

# Sozialpädagogik



Auf diesem Informationsblatt haben wir die wichtigen Infos zum Masterstudium *Sozialpädagogik* an der Uni Graz zusammengefasst, um dir eine Orientierungsgrundlage zu bieten, wenn du dich für einen Masterstudiengang unseres Wissenschaftszweiges interessierst.

Einen **allgemeinen Einblick** ins Studium gibt dir der im Curriculum ausgewiesene Gegenstand des Studiums:

Gegenstand des Masterstudiums Sozialpädagogik ist die Analyse einer Vielzahl von theoretischen Positionen, Interventionsformen und Einrichtungen. Diese beziehen sich auf ethisch fundierte Leistungen, welche für Menschen zusätzliche Anregungen, soziale Unterstützung und Hilfestellungen bei der Gestaltung und Bewältigung des Lebensalltags darstellen. Die Lebenslagen der Menschen resultieren aus verschränkten sozialen Konstellationen, die sich aus dem Zusammenleben von Individuen und Gruppen ergeben und die in sozialräumlichen und politischen Dimensionen und Strukturen platziert sind.

Bei ihrer Arbeit setzt die Sozialpädagogik themen- oder problemorientiert ein Spektrum an praxisbezogenen und forschungsgeleiteten Methoden gendersensibel ein, welche im direkten Kontakt mit Adressatinnen und Adressaten, im Management von sozialpädagogischen Institutionen oder in der Sozialplanung erfolgen. Die Zielgruppen der Sozialpädagogik entstammen allen Altersgruppen (z. B. Kindheit, Jugend, [junge] Erwachsene, Alter) und diversen soziokulturellen, ökonomischen und ethnischen Herkunftshintergründen. [ . . . ]

Das Masterstudium Sozialpädagogik orientiert sich an Theoriekonzeptionen, Handlungskompetenzen und Forschungszugängen, stellt eine wissenschaftsbasierte und interdisziplinär ausgerichtete Berufsvorbildung für Forschungs- und Praxisfelder der Sozialen Arbeit dar und bereitet auf das Doktorat vor.

Das Masterstudium umfasst **4 Semester Regelstudienzeit** zu 120 ECTS-Punkten. Die ECTS-Punkte gliedern sich wie folgt auf:

|   | <i>Typ</i> | <i>Modul</i> | <i>ECTS</i> |
|---|------------|--------------|-------------|
| Kernmodule Sozialpädagogik                            | PF         | A            | 32          |
| Spezialisierungsmodul <i>Sozialpäd./Elementarpäd.</i> | GWF        | B.1/B.2      | 16          |
| Allgemeine Pädagogik                                  | PF         | C            | 8           |
| Inclusive Education                                   | PF         | D            | 4           |
| Freie Wahlfächer (FWF)                                | FWF        | -            | 12          |
| Praktikum (200 Stunden)                               | PF         | -            | 8           |
| Masterarbeit  | PF         | -            | 30          |
| Kommissionelle Masterprüfung                          | PF         | -            | 10          |

Nach Absolvierung dieses Studienganges wird dir der **akademische Grad** „Master of Arts“, kurz „MA“, verliehen.

Mit der Qualifikation im Schwerpunkt *Sozialpädagogik* kannst du beispielsweise in folgenden **Arbeitsfeldern** tätig werden:

- in der Jugend- und Jugendwohlfahrtsarbeit – z. B. außerschulische Jugendarbeit, Jugendzentren, Streetwork, Schulsozialarbeit, mobile Leistungen der Jugendwohlfahrt, Wohngemeinschaften, Kinder-Jugendwohngruppe
- in der regionalen Soziokultur- und Stadtteilarbeit – z. B. Nachbarschaftszentren, gemeinwesenorientierte Projekte, soziale Kultur- und Beteiligungsprojekte
- in Beratungsstellen und Zentren für Familien und Jugendliche
- in der Arbeit mit Personen mit Migrationshintergrund
- in der Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- in der Arbeit mit Arbeitsuchenden bzw. erwerbslosen Personen sowie in sozial-ökonomisch und arbeitsintegrativen Betrieben
- in sozialen Leistungen bei Problemen wie Armut, Drogenabhängigkeit, Wohnungslosigkeit oder Devianz
- in der Arbeit mit alten Menschen – z. B. in der stationären, mobilen und offenen Altenarbeit
- in allen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, in denen eigenständiges wissenschaftliches Denken und die Bewältigung von Forschungsaufgaben gefragt sind
- in der Lehre und Forschung (wissenschaftliche Karriere)

Mit der Qualifikation im Schwerpunkt *Elementarpädagogik* kannst du beispielsweise in folgenden **Arbeitsfeldern** tätig werden:

- in der Leitung und Organisation von Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungseinrichtungen der frühen Kindheit
- in der Leitung und Organisation der interdisziplinären Frühförderung und Familienbegleitung, sowie der integrativen Zusatzbetreuung für Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend der landesgesetzlichen Gesetzgebung
- in der Fachberatung

Die Tätigkeitsbereiche sind sehr vielfältig, dies ist bei jedem Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft an der Universität Graz der Fall. Dies mag dich verunsichern, weil dir konkret kein möglicher Job vorgeschlagen wird, du hast dadurch aber **die Chance dich in jede Richtung** zu entwickeln, die das Fachgebiet umfasst.

Einen kleinen Einblick, welche Optionen du nach dem Studium hast, gibt dir unsere Veranstaltungsreihe „Absolvent\*innen\_Talk – Wege nach dem Studium“. Alle Infos dazu findest du auf unserer Homepage. Zudem bringt dich neben einer Internetrecherche vielleicht der Austausch mit Studienkolleg\*innen auf Ideen für *deinen* Weg nach dem Studium.

Mithilfe von **Praktika** in Organisationen und Einrichtungen, die im Feld der Sozial- oder Elementarpädagogik tätig sind, kannst du natürlich am besten herausfinden, ob du dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für dein späteres Berufsleben vorstellen kannst.

Im Rahmen des Masterstudiums erhältst du die Möglichkeit dich hier auszuprobieren. Bis zum Abschluss deines Studiums musst du eine **Praxis im Umfang von 200 Arbeitsstunden** in einer Einrichtung deiner Wahl, die entsprechend dem Studium im Arbeitsfeld der Sozialpädagogik oder Elementarpädagogik tätig ist, absolvieren.

Parallel zur Praxis sollst du dich anhand einer spezifischen, deinem Tätigkeitsbereich entsprechenden Fragestellung theoretisch mit den Erfahrungen aus der Arbeitswelt auseinandersetzen. Hierbei wirst du von einem\*r Lehrenden betreut, die Zuteilung erfolgt über das Sekretariat des Arbeitsbereichs Sozialpädagogik. Mit einem Formular wird die Betreuung sowie die Thema der schriftlichen Arbeit bestätigt (das Formular findest du auf der Homepage des Arbeitsbereichs für Sozialpädagogik).

Die **Masterarbeit** solltest du, wenn du in Mindeststudienzeit fertig werden möchtest, im 3. und 4. Semester schreiben. Das Thema der Masterarbeit hat in sinnvollen Zusammenhang mit der *Sozialpädagogik*, der *Elementarpädagogik* oder der *Allgemeinen Pädagogik* zu stehen. Du kannst frei entscheiden, worüber du schreiben möchtest, solange eine wissenschaftlich spannende Fragestellung bearbeitet wird (die Entscheidung, ob ein Thema angenommen wird, obliegt den Masterarbeitsbetreuer\*innen). Die Professor\*innen der Arbeitsbereiche empfehlen auch die Mitarbeit an Projekten bzw. die Aufarbeitung spezifischer Themenstellung. Dazu erhältst du Informationen bei einer Veranstaltung, welche speziell für die Informationen rund um die Masterarbeit organisiert wird. Den\*die Betreuer\*in kannst du dir aussuchen, sofern dein Thema in den Forschungsbereich von zwei oder mehr Personen fällt (ob diese\*r dann dein Thema übernimmt, kommt auf die jeweiligen Kapazitäten und die Themen deiner Kolleg\*innen an).

Deine Wahl bezüglich Thema und Betreuer\*in gibst du mithilfe eines Formulars bekannt. Dieses reichst du mit einem Exposé, indem du dein Thema und dein Forschungsvorhaben spezifizierst, ein. Die Frist für die Abgabe ist jeweils etwa bis Mitte Juni, den genauen Termin entnimm bitte den jeweils aktuellen Daten der Homepage oder erfrage sie bei deinen Lehrenden.

Nach dieser Frist werden alle Anträge gesammelt von den potenziellen Betreuer\*innen gesichtet und die jeweiligen Betreuer\*innen zugewiesen. Es erfolgt die Bekanntgabe der Betreuungsübernahme. Danach erfolgen die Planung, Durchführung und Auswertung deines eigenen Forschungsprojektes. Bei diesem Arbeitsprozess wirst du durch deine\*n Betreuer\*in und auch im Rahmen von zwei Lehrveranstaltungen von deinen Kolleg\*innen unterstützt.

Die **Masterprüfung** ist eine mündliche, kommissionelle Gesamtprüfung, die du absolvieren kannst, sobald du alle Lehrveranstaltungen und die Masterarbeit positiv abgeschlossen hast. Gegenstand der Masterprüfung sind das Fach, dem deine Masterarbeit zugeordnet ist, sowie ein von dir ausgewähltes weiteres Prüfungsfach. Zur Auswahl stehen dir dabei: *Allgemeine Pädagogik*, *Inclusive Education*, *Vergleichende Erziehungswissenschaft*, *Weiterbildung* – und je nachdem, welches Erstprüfungsfach du hast – *Elementarpädagogik* oder *Sozialpädagogik*.

Hier findest du eine **Aufschlüsselung der Lehrveranstaltungen** des Masterstudiums *Sozialpädagogik* anhand des vorgeschlagenen Semesterplans im Curriculum (da es in diesem Studium Voraussetzungsketten gibt, empfehlen wir dir diese auch in der angeführten Reihenfolge zu absolvieren, wenn du in Mindeststudienzeit fertig werden möchtest):

| <b>Sem.</b> | <b>Lehrveranstaltung mit kurzer Beschreibung</b>  | <b>ECTS</b> |
|-------------|---|-------------|
| 1           | <i>VO Entwicklung und Konzeptionen der Sozialpädagogik</i><br>vermittelt ein Basiswissen rund um das Arbeitsfeld der Sozialpädagogik  | 4           |
| 1           | <i>SE Sozialisations- und Gesellschaftstheorien aus sozialpädagogischer Sicht</i><br>Sozialisations-Modellen kennenlernen und päd. Bezug herstellen                                     | 4           |
| 1           | <i>SE Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik</i><br>Annäherung an Praxis der Sozialen Arbeit über die Auseinandersetzung mit verschiedenen Schwerpunktthemen der Sozialen Arbeit   | 4           |
| 1           | <i>SE Forschungsmethoden in der Sozialpädagogik</i><br>Aneignung grundlegender Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschung + Konzeption eines eigenen Forschungsprojektes i.d. Gruppe | 4           |
| 1           | <i>VO Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf</i><br>Aufarbeitung der Bedeutung des Geschlechts in Erziehung und Bildung, fördert die Wahrnehmung von Diskriminierung                | 4           |
| 1           | <i>VO Theorien und Konzepte der Inklusiven Pädagogik</i><br>vermittelt ein Basiswissen rund um das Thema Inklusion  | 4           |
| 1 - 2       | <i>SE Allgemeine Pädagogik</i><br>Auseinandersetzung mit einer spezifischen Thematik der Allg. P.   | 4           |
| 2           | <i>SE Theorien und Konzeptionen der Sozialpädagogik I</i><br>herstellen eines vertiefenden Verständnis der Theorie Sozialer Arbeit  | 4           |
| 2           | <i>VO Theorien und Konzeptionen Elementarpädagogik I</i><br>kennenlernen und bewerten elementarpädagogischer Forschung  | 4           |
| 2           | <i>SE/XU* Organisation und Management in pädagogischen Handlungsfeldern</i><br>Bearbeitung von organisationalen Komponenten anhand spezifischer Einrichtungen                           | 4           |
| 2           | <i>SE Projektseminar zur Sozialpädagogik</i><br>Durchführung des eigenen Forschungsprojektes in der Gruppe  | 4           |
| 2           | <i>Forschungsorientierte Praxis</i> (siehe S. 3)  | 8           |

Spezialisierungsmodul *Sozialpädagogik*:

| <b>Sem.</b> | <b>Lehrveranstaltung mit kurzer Beschreibung</b>   | <b>ECTS</b> |
|-------------|--|-------------|
| 3           | <i>SE Theorien und Konzeptionen der Sozialpädagogik II</i><br>herstellen eines weiter vertiefenden Verständnis der Sozialpädagogik                                       | 4           |
| 3           | <i>SE Konzeptentwicklung in der Sozialpädagogik</i><br>Kenntnis der Relevanz und der wesentlichen Merkmale der Konzeption sowie deren methodische Schritte und Verfahren | 4           |
| 3           | <i>SE Forschungsseminar zur Sozialpädagogik</i><br>Konzeption und Analyse der eigenen Masterarbeit   | 4           |
| 3 - 4       | <i>Masterarbeit</i> (siehe S. 3)   | 30          |
| 4           | <i>SE Masterseminar zur Sozialpädagogik</i><br>Diskussion und Analyse des Fortschritts im Forschungsprojekt der eigenen Masterarbeit                                     | 4           |
| 4           | <i>Masterprüfung</i> (siehe S. 3)  | 10          |

Spezialisierungsmodul *Elementarpädagogik*:

| Sem.  | Lehrveranstaltung mit kurzer Beschreibung   | ECTS |
|-------|---|------|
| 3     | <i>SE Theorien und Konzeptionen der Elementarpädagogik II</i><br>Auseinandersetzung mit nationalen und internationalen Theorien und diese in Bezug zu aktuellen Entwicklungen setzen                                | 4    |
| 3     | <i>SE Beobachten – Dokumentieren – Reflektieren – Handeln – Organisieren und Leiten</i><br>Vermittlung von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und herstellen einer Kenntnis über deren analytische Anwendung | 4    |
| 3     | <i>SE Forschungsseminar zur Elementarpädagogik</i><br>Konzeption und Analyse der eigenen Masterarbeit   | 4    |
| 3 – 4 | <i>Masterarbeit</i> (siehe S. 3)  | 30   |
| 4     | <i>SE Masterseminar zur Elementarpädagogik</i><br>Diskussion und Analyse des Fortschritts im Forschungsprojekt der eigenen Masterarbeit   | 4    |
| 4     | <i>Masterprüfung</i> (siehe S. 3)   | 10   |

- \* Die Module selbst schlüsseln wir in diesem Infoblatt nicht extra auf, bitte lies diese im Curriculum nach – die Modulbeschreibungen findest du auf Seite 18 bis 25, die Zuteilung der Pflichtfächer zu den Modulen ist auf den Seiten 10 bis 12 ausgewiesen
- \*\* Bei dieser Lehrveranstaltung hast du die Möglichkeit zwischen einem Seminar, welches in Graz abgehalten wird, und einer Exkursion, deren Kernstunden außerhalb von Graz stattfinden, zu wählen (Bsp.: Exkursion im Sommersemester 2018 nach Coventry)

Die gebundenen Wahlfächer kannst du auch später im Verlauf deines Studiums machen, vergiss nur nicht, dass die Lehrveranstaltungen jeweils nur im Winter- oder Sommersemester angeboten werden.

Die freien Wahlfächer haben wir nicht zusätzlich ausgewiesen, da du dir diese ganz nach Belieben einteilen kannst.

Statt den gebundenen und freien Wahlfächern kannst du auch ein überfakultäres Mastermodul (24 ECTS) absolvieren. Alle Infos dazu findest du unter: <https://lehr-studienservices.uni-graz.at/de/lehrrservices/curriculaentwicklung/ueberfakultaere-mastermodule/>

Wir hoffen, dass wir dir mit diesem Infoblatt zumindest groben Überblick über das Masterstudium *Sozialpädagogik* geben konnten. Weiterführende Informationen zu diesem und den weiteren Masterstudien unseres Wissenschaftszweiges findest du auf unserer Homepage, in unserem Studienleitfaden und auf der Homepage des Instituts für Erziehungs- und Bildungswissenschaft (unter dem Reiter *Studieren* sowie bei den jeweiligen Arbeitsbereichen). Darüber hinaus kannst du dich gerne jederzeit per Mail, über Facebook oder in unserer Sprechstunde für eine Beratung an uns wenden. **Wir unterstützen dich gerne in allen Belangen rund ums Studium!** 😊

Alles Liebe und viel Glück auf deinem Weg,  
deine Studienvertretung und Institutsgruppe EBW



Quellen:

*Curriculum für das Masterstudium Sozialpädagogik (2011 i.d.F. von 2015) an der Karl-Franzens-Universität Graz* (Mitteilungsblatt der Karl-Franzens-Universität Graz, 37. Sondernummer, Studienjahr 2014/15, Stück 30.b, ausgegeben am 29.04.2015). Abrufbar unter: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/de/2014-15/30.b/pdf/>  
*Homepage des Arbeitsbereich Sozialpädagogik des Instituts für Erziehungs- und Bildungswissenschaft* [Überfakultäre Mastermodule]. Abrufbar unter: <https://erziehungs-bildungswissenschaft.uni-graz.at/de/institut/arbeitsbereich-sozialpaedagogik/>